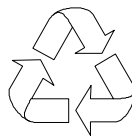


V65LA

Benutzerhandbuch



100% Recycled Paper

Copyright

Das Copyright © 1998 hat diese Firma inne. Alle Rechte vorbehalten.
Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige, schriftliche Erlaubnis dieser Firma nachgedruckt, übertragen, überarbeitet, abgespeichert oder in eine andere Form oder in eine andere Sprache übersetzt werden, in welcher Form oder auf welche Weise auch immer - sei es elektronisch, mechanisch, magnetisch, optisch, chemisch, manuell oder mit sonstigen anderen Hilfsmitteln.

Haftungsausschluß

Diese Firma übernimmt keine Garantien, weder direkt noch indirekt, zu dem in diesem Handbuch dargestellten Inhalt. Insbesondere weist sie jegliche Garantien hinsichtlich Verkäuflichkeit oder Tauglichkeit für welchen Zweck auch immer von sich. Die in diesem Handbuch beschriebene Software wird so, "wie sie ist" verkauft bzw. lizenziert. Sollten sich die Programme nach dem Kauf als fehlerhaft erweisen, übernimmt der Käufer (und nicht diese Firma, ihr Verteiler oder ihr Händler) die vollen Kosten für die gesamte, anfallende Wartung und Reparatur von Schäden, die sich zufällig oder wegen eines Fehlers in der Software ergeben. Desweiteren behält sich diese Firma das Recht vor, diese Publikation zu überarbeiten und ihren Inhalt von Zeit zu Zeit zu ändern, ohne daß diese Firma verpflichtet ist, bestimmte Personen von derartigen Überarbeitungen oder Änderungen zu unterrichten.

Alle in diesem Handbuch aufgeführten Marken und Produktnamen sind Warenzeichen und/oder eingetragene Warenzeichen ihrer entsprechenden Eigentümer.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

1. Lesen Sie diese Anweisungen und bewahren Sie diese als Bezugsquelle auf.
2. Halten Sie sich an alle auf dem Computer angebrachten Warnungen und Anweisungen.
3. Ziehen Sie vor dem Reinigen des Computers den Netzstecker. Benutzen Sie keine Flüssig- oder Sprühreiniger. Reinigen Sie nur mit einem angefeuchteten Tuch.
4. Betreiben Sie den Computer nicht in Wassernähe.
5. Stellen Sie den Computer nicht auf einen wackligen Wagen, Stand oder Tisch. Der Computer könnte herunterfallen und dabei stark beschädigt werden.
6. Schlitze und Öffnungen im Gehäuse, auf der Rückseite oder auf der Unterseite dienen der Belüftung. Um ein Überhitzen des Computers zu verhindern und eine zuverlässige Betriebsfunktion zu gewährleisten, dürfen diese nicht zugestellt oder verdeckt werden. Die Belüftungsöffnungen dürfen auch nicht dadurch blockiert werden, indem Sie den Computer auf ein Bett, ein Sofa, einen Teppich oder Gegenständen mit ähnlichen Oberflächen stellen. Der Computer darf nie oberhalb oder in der Nähe einer Wärmequelle betrieben oder in eine Anlage fest installiert werden; es sei denn, daß eine ausreichende Belüftung sichergestellt ist.
7. Der Computer darf nur mit der Spannung betrieben werden, die auf dem Gerät angegeben ist. Kennen Sie die hausübliche Spannung Ihres Wohnorts nicht, fragen Sie Ihren Händler oder das Elektrizitätswerk vor Ort.

-
8. Der Computer ist mit einem 3-adrigen, geerdeten Netzstecker ausgerüstet, der nur an eine geerdete Steckdose angeschlossen werden kann. Dies ist eine Sicherheitsvorkehrung. Paßt der Stecker nicht in Ihre Steckdose, beauftragen Sie einen Elektriker mit dem Austausch dieser Steckdose. Machen Sie die Erdung des Steckers nicht funktionslos.
 9. Stellen Sie keine Gegenstände auf das Netzkabel. Verlegen Sie das Netzkabel des Computers so, daß man nicht darüber stolpern kann.
 10. Schließen Sie den Computer an ein Verlängerungskabel an, darf die Gesamtstromstärke der an diesem Verlängerungskabel angeschlossenen Geräte nicht die auf dem Verlängerungskabel angegebene Grenzstromstärke überschreiten. Die Stromstärkensumme aller an die Steckdose angeschlossenen Geräte darf auch nicht höher als 15 Ampere sein.
 11. Stecken Sie auf keinen Fall Gegenstände in die Gehäusöffnungen, da diese gefährliche, spannungsführende Teile berühren oder diese kurzschließen und dadurch einen Brand oder einen Stromschlag verursachen könnten. Kippen Sie auch keine Flüssigkeiten auf den Computer.
 12. Versuchen Sie nicht, den Computer allein zu warten, da Sie sich beim Öffnen und Entfernen von Abdeckungen gefährlichen Spannungspunkten oder anderen Gefahrenquellen aussetzen könnten. Überlassen Sie die gesamte Wartung dem professionellen Kundendienst.
 13. Tritt einer der folgenden Fälle ein, ziehen Sie den Netzstecker des Computers und beauftragen Sie Ihren zuständigen Kundendienst mit den Reparaturarbeiten:
 - a. Wenn Netzkabel oder -stecker beschädigt oder abgenutzt ist.
 - b. Wenn Flüssigkeit in den Computer gekippt wurde.
 - c. Wenn der Computer Regen oder Wasser ausgesetzt war.

-
- d. Wenn der Computer trotz Befolgen der Betriebsanleitung nicht richtig funktioniert. Nehmen Sie nur Einstellungen vor, die im Handbuch beschrieben sind, da anderweitige Einstellungen Beschädigungen zur Folge haben könnten und oft umfangreiche Reparaturarbeiten zur erneuten Betriebsaufnahme des Computers von einem qualifizierten Techniker erfordern.
 - e. Wenn der Computer fallengelassen oder das Gehäuse beschädigt wurde.
 - f. Wenn der Computer einen deutlichen Leistungsabfall aufweist und dadurch die Notwendigkeit einer Wartung anzeigt.
- 14. Tauschen Sie Batterien nur mit dem gleichen, von uns empfohlenen Typ aus. Bei Benutzung anderer Batterien könnte ein Brand oder eine Explosion entstehen. Bitten Sie Ihren Kundendienst um den Batterieaustausch.
 - 15. Warnung! Batterien können explodieren, wenn Sie falsch benutzt werden. Sie dürfen Batterien nicht aufladen, nicht auseinandernehmen und auch nicht ins Feuer werfen. Bewahren Sie Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern auf und entsorgen Sie gebrauchte Batterien sofort.
 - 16. Für den Anschluß des Computers darf nur ein geeignetes Netzkabel (befindet sich im Zubehörkarton für die Tastatur/das Handbuch Ihres Computers) verwendet werden. Das Netzkabel sollte abtrennbar, UL-gelistet/CSA-geprüft und vom Typ SVT/SJT sein, eine Nennleistung von mindestens 6 Ampere und 125 Volt haben, VDE-abgenommen sein oder ein gleichwertiges Zertifikat besitzen. Das Kabel ist maximal 4,6 Meter (15 Fuß) lang.

Bescheinigung des Herstellers/Importeurs

Hiermit wird bescheinigt, daß der/die/das

(Gerät, Typ, Bezeichnung)

in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der
BMPT-Amtsbl Vfg 243/1991

(Amtsblattverfügung)

funkentstört ist.

Der vorschriftsmäßige Betrieb mancher Geräte (z.B.Meßsender) kann allerdings gewissen Einschränkungen unterliegen. Beachten Sie deshalb die Hinweise in der Benutzerhandbuch.

Dem Bundesamt für Zulassungen wurde das Inverkehrbringen dieses Gerätes angezeigt und die Berechtigung zur Überprüfung der Serie auf die Einhaltung der Bestimmungen eingeräumt.

Name und Anschrift des Herstellers/Importeurs

CD-ROM-Warnhinweis

DANGER

INVISIBLE RADIATION WHEN OPEN.
AVOID EXPOSURE TO BEAM.

VORSICHT

UNSICHTBARE LASERSTRAHLUNG WENN GEÖFFNET.
NICHT IN DEN LASERSTRAHL SEHEN.

ATTENTION

RADIATION DU FAISCEAU LASER INVISIBLE. EN CAS
D'OUVERTURE. EVITER TOUTE EXPOSITION AUX RAYONS.

VARO

AVATTAESSA OLET ALTTIINA NÄKYMÄTTÖMÄLLE
LASERSÄTEILYLLE ÄLÄ KATSO SÄTEESEEN.

VARNING!

OSYNLING LASERSTRÄLNING NÄR DENNA DEL ÄR ÖPPNAD.
BETRAKTA EJ STRÄLEN.

VARNING

OSYNLING LASERSTRÄLNING NÄR DENNA DEL ÄR ÖPPNAD.
STIRRA EJ IN I STRÄLEN.

ADVARSEL

LASERSTRÄLING VED ÅBNING. SE IKKE IND I STRÄLEN.

CLASS 1 LASER PRODUCT
APPAREIL A LASER DE CLASSE 1
LASERPRODUKT DER KLASSE 1
LOUKAN 1 LASERLAITE
PRODUIT LASER
CATEGORIE 1

Vorsicht bei Lithium-Batterien

CAUTION

Danger of explosion if battery is incorrectly replaced. Replace only with the same or equivalent type recommended by the manufacturer. Discard used batteries according to the manufacturer's instructions.

ADVARSEL!

Lithiumbatteri - Eksplosionsfare ved fejlagtig håndtering.
Udskiftning må kun ske med batteri af samme fabrikat og type.
Léver det brugte batteri tilbage til leverandøren.

ADVARSEL

Eksplosjonsfare ved feilaktig skifte av batteri.
Benytt samme batteritype eller en tilsvarende
type anbefalt av apparatfabrikanten.
Brukte batterier kasseres i henhold til fabrikantens instruksjoner.

VARNING

Explosionsfara vid felaktigt batteribyte.
Använd samma batterityp eller en ekvivalent typ som
rekommenderas av apparattillverkaren.
Kassera använt batteri enligt fabrikantens instruktion.

VAROITUS

Päristo voi räjähtää, jos se on virheellisesti asennettu.
Vaihda paristo ainoastaan laitevalmistajan suosittelemaan tyyppiin.
Hävitä käytetty paristo valmistajan ohjeiden mukaisesti.

VORSICHT!

Explosionsgefahr bei unsachgemäßen Austausch der Batterie Ersatz nur
durch denselben oder einem vom Hersteller empfohlenem ähnlichen Typ.
Entsorgung gebrauchter Batterien nach Angaben des Herstellers.

Über dieses Handbuch

Zweck

Dieses Benutzerhandbuch erhebt den Anspruch, Sie mit allen Informationen zu versorgen, die zur richtigen Bedienung des Systems erforderlich sind.

Aufbau des Handbuchs

Dieses Benutzerhandbuch enthält zwei Kapitel:

Kapitel 1 Systemplatine

Dieses Kapitel beschreibt die Systemplatine und alle ihre wichtigsten Komponenten. Es enthält die Systemplatinenübersicht, die Jumpereinstellungen, die Cache- und Speicherkonfigurationen sowie Informationen über andere interne Geräte.

Kapitel 2 BIOS-Utility

Dieses Kapitel erklärt das System-BIOS und informiert, wie Sie das System durch Änderung der Einstellungen der BIOS-Parameter konfigurieren können.

Schreibweisen

In diesem Handbuch werden folgende Schreibweisen benutzt:

Texteingabe vom
Anwender

Texteingabe, die der Anwender
vornehmen muß.

Bildschirm-
meldungen

Auf dem Bildschirm angezeigte
Meldungen.

Alt, Eingabetaste, F8, etc.

Tasten, die auf der Tastatur gedrückt
werden müssen.



HINWEIS

Detaillierte Zusatzinformationen zum
aktuellen Thema.



WARNUNG

Hinweis auf Schäden, die beim
Ausführen oder Unterlassen bestimmter
Handlungen auftreten könnten.



ACHTUNG

Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung
potentieller Hardware- oder
Softwareprobleme.



WICHTIG

Erinnert an die Ausführung bestimmter
Handlungen, die zur Bewältigung des
gegebenen Ablaufs erforderlich sind.



TIP

Erklärt anhand kleiner Abkürzungen
und mit wenigen Schritten die
Bewältigung eines Ablaufs.

CE-Kennzeichnung

Die CE-Kennzeichnung ist mit den von uns installierten Komponenten aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen erfolgt. Diese Richtlinie wurde durch das EMVG in deutsches Recht umgesetzt. Die Richtlinie regelt das elektromagnetische Verhalten von Elektrogeräten.

Wir schonen die Umwelt

1. Die Geräuschemission dieses Gerätes ist kleiner als 45 dB(A).
2. Die in diesem Gerät eingesetzten Batterien enthalten keine Cd- und Hg-Verbindungen.
4. Die in diesem Gerät eingesetzte Batterie kann ausgewechselt werden. Aus Sicherheits- und Gewährleistungsgründen sollte der Austausch vom autorisierten Fachhandel durchgeführt werden.
3. Bitte beachten Sie unbedingt folgenden Hinweis zur Handhabung alter Batterien:

Schwermetallhaltige Batterien und Akkumulatoren gehören nicht in den Hausmüll. Sie werden vom Hersteller, Händler oder deren Beauftragten kostenlos zurückgenommen, um sie einer Verwertung bzw. Entsorgung zuzuführen.

Diese Geräte werden nach Gebrauch gebührenpflichtig zurückgenommen, um sie einer Wiederverwendung bzw. wertstofflichen Verwertung zuzuführen. Die Geräte müssen in einem Zustand zurückgegeben werden, der dem bestimmungsgemäßen Gebrauch entspricht. Nicht verwertbare Geräteteile werden sachgemäß entsorgt.

Rat und Hilfe

Treten bei der Inbetriebnahme oder während des Betriebes Ihres Systems Probleme auf, die Sie trotz gründlichen Lesens dieses Handbuches nicht selbst lösen können, so können Sie sich an eine der folgenden Stellen wenden:

- 1. Acer Hotline:** Telefon 0190-788 788 (DM 2,40 pro Minute)
Mo. - Fr.: 09.00 - 21.00 Uhr
Samstag: 12.00 - 18.00 Uhr

- 2. Acer Mailbox:**
Modem: Telefon +49/0-4102-488 280
V.110: 2400 - 28800 bit/s, 8n1
Telefon +49/0-4102-488 284
V.110: 2400 - 28800 bit/s, 8n1
Telefon +49/0-4102-488 380
ISDN

In unserer Mailbox finden Sie die neuesten Treiber, BIOS-Updates sowie Dokumentation zu den Acer-Produkten. Bitte loggen Sie sich wie folgt ein:

User: gast
Passwort: gast

- 3. WWW-Server:** www.acer.de
4. ftp-Server: [ftp.acer.de](ftp://ftp.acer.de)
5. Email: support@acer.de

Wenn Sie eine Anfrage an den Support richten, so benötigen wir neben einer ausführlichen Fehlerbeschreibung noch eine detaillierte Systembeschreibung zu den folgenden Punkten:

- Die genaue Artikelbezeichnung sowie die Seriennummer des Gerätes,
- Kaufdatum,
- Prozessor und Prozessortakt,
- Größe des Speichers,
- BIOS-Version und Release (dieses wird Ihnen beim Systemstart unten auf der ersten Bildschirmseite mitgeteilt. Die dort angezeigte Nummer hat z.B. die Form **ACR.....-R01-N0**. Entscheidend für eine Supportanfrage sind die letzten sechs Ziffern, in diesem Beispiel also **R01-N0**),

-
- eingesetztes Betriebssystem: z.B. Windows 95, DOS 6.22 und WfW 3.11, SCO UNIX, Windows NT,
 - Typ und Größe der Festplatte,
 - zusätzliche installierte Hardware
 - sowie die Versionen etwaiger installierter Treiber für z.B. Grafikkarten, Netzwerkkarten etc.

6. Anfragen zur Grafikkarte

Anfragen zur Grafikkarte können Sie auch direkt an ATI richten:

Hotline:	+3 53 - 18 07 78 26
Hotline-Fax:	+3 53 - 18 07 78 46
Mailbox:	+49 / 0 - 80 63 - 87 44
CompuServe:	GO ATITECH
Internet:	WWW.ATITECH.CA

Helfen Sie beim Kampf gegen die Softwarepiraterie

Acer unterstützt die Respektierung und Wahrung der Rechte an geistigem Eigentum. Wir glauben fest daran, daß nur unser aller Festhalten an diesen Grundsätzen es der Industrie ermöglicht, ihre Kunden mit Produkten und Dienstleistungen höchster Qualität zu versorgen. Acer ist Mitglied der „Technology Committee of the Pacific Basin Economic Council“, die den Schutz und die Durchsetzung weltweiter Rechte an geistigem Eigentum unterstützt und fördert. Zusätzlich garantiert Acer all seinen Kunden einen Service auf hohem Niveau, indem wir unsere Computer mit einem Betriebssystem ausliefern, das durch die rechtmäßigen Eigentümer lizenziert und unter hohen Qualitätsanforderungen produziert wurde. Acer verpflichtet sich, gegen den Diebstahl geistigen Eigentums vorzugehen, und bittet alle seine Kunden, ebenfalls dagegen zu kämpfen, wo immer er auftritt. Acer wird die Durchsetzung der mit geistigem Eigentum verbundenen Rechte aktiv fördern und energisch gegen jeden Verstoß vorgehen.

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1 Systemplatine

1.1	Hauptkomponenten	1-2
1.2	Übersicht	1-3
1.3	Jumper und Steckanschlüsse	1-4
1.3.1	Positionen von Jumpern und Steckanschlüssen.....	1-4
1.3.2	Jumpereinstellungen.....	1-5
1.3.3	Funktionen der Steckanschlüsse	1-6
1.3.4	Steckanschlüsse für Vorderseite	1-7
1.4	Beachtenswertes bei der Installation.....	1-8
1.4.1	Vorsichtsmaßnahmen gegen elektrostatische Entladungen	1-8
1.4.2	Hinweise zur Vorinstallation	1-8
1.4.3	Hinweise zur Nachinstallation.....	1-9
1.5	Speicherkonfigurationen	1-10
1.5.1	Installation eines DIMM-Moduls.....	1-14
1.5.2	Entfernung eines DIMM-Moduls.....	1-15
1.5.3	Das System neu konfigurieren	1-15
1.6	Pentium II-Prozessor.....	1-16
1.6.1	Entfernung eines Pentium II-Prozessors	1-16
1.6.2	Installation eines Pentium II-Prozessors	1-17
1.7	Unterstützung von IDE-Festplatten	1-19
1.8	Videofunktion.....	1-20
1.8.1	Unterstützte Grafikauflösungen	1-21
1.9	Audiofunktion.....	1-23

1.9.1	Installation einer (optionalen) Audio-Karte	1-24
1.9.2	Anschluß von Audiogeräten	1-25
1.10	Installation von Erweiterungskarten	1-26
1.10.1	Installation der Steckplatzkarte	1-26
1.10.2	Installation von PCI-Karten	1-27
1.10.3	Installation von ISA-Karten	1-28
1.11	USB	1-29
1.12	Unterstützung kabelloser Kommunikation (optional)	1-29
1.13	Hardwaremäßige Überwachungsfunktion	1-30
1.14	Wake-on Ring-in (Anruf-Weckfunktion)	1-30
1.15	Wake-on LAN (LAN-Weckfunktion)	1-30
1.16	Fehlermeldungen	1-31
1.16.1	Software-Fehlermeldungen	1-31
1.16.2	System-Fehlermeldungen	1-31
1.16.3	Fehlerursachen beheben	1-34

Kapitel 2 BIOS-Utility

2.1	Aufruf von Setup	2-2
2.2	System Information	2-4
2.2.1	Processor (Prozessor)	2-5
2.2.2	Processor Speed (Prozessor-Taktfrequenz)	2-5
2.2.3	L1 Cache Size (Größe des internen Cachespeichers)	2-5
2.2.4	L2 Cache Size (Größe des externen Cachespeichers)	2-6
2.2.5	Floppy Drive A (Diskettenlaufwerk A)	2-6
2.2.6	Floppy Drive B (Diskettenlaufwerk B)	2-6

2.2.7	IDE Primary Channel Master (Primärer IDE-Hauptkanal).....	2-6
2.2.8	IDE Primary Channel Slave (Primärer IDE-Nebenkanal)	2-6
2.2.9	IDE Secondary Channel Master (Sekundärer IDE-Hauptkanal)	2-7
2.2.10	IDE Secondary Channel Slave (Sekundärer IDE-Nebenkanal)	2-7
2.2.11	Total Memory (Gesamtspeicher)	2-7
2.2.12	Serial Port 1 (Serieller Anschluß 1).....	2-8
2.2.13	Serial Port 2 (Serieller Anschluß 2).....	2-8
2.2.14	Parallel Port (Paralleler Anschluß)	2-8
2.2.15	PS/2 Mouse (PS/2-Maus).....	2-8
2.2.16	Memory Parity Mode (Speicher-Paritätsmodus)	2-8
2.2.17	USB Host Controller (USB-Host-Steuereinheit).....	2-8
2.2.18	Product Information (Produktdaten)	2-8
2.3	Basic Configuration (Grundkonfiguration des Systems)	2-10
2.3.1	Date (Datum)	2-10
2.3.2	Time (Uhrzeit)	2-10
2.3.3	Floppy Drive A/B Diskettenlaufwerk A/B).....	2-11
2.3.4	LS-120 Drive As (LS-120-Laufwerk als)	2-11
2.3.5	IDE-Laufwerke	2-12
2.3.6	Boot Options (Systemstartoptionen)	2-16

2.4	System Security Setup (Systemsicherheit)	2-19
2.4.1	Disk Drive Control (Laufwerksteuerung)	2-19
2.4.2	Setup Password (Setup-Paßwort)	2-21
2.4.3	Power-on Password (Systemstart-Paßwort)	2-23
2.5	Power Management (Stromverwaltung)	2-24
2.5.1	Power Management Mode (Stromsparmmodus)	2-24
2.5.2	Power Switch < 4 sec. (Ein/Ausschalter < 4 Sek.)	2-25
2.5.3	ACPI BIOS	2-25
2.5.4	System Wake-up Event (Systemweckereignis)	2-25
2.6	Advanced Configuration (Erweiterte Konfiguration)	2-27
2.6.1	Internal Cache (Interner Cache)	2-27
2.6.2	External Cache (Externer Cache)	2-28
2.6.3	Cache Scheme (Cache-Einrichtung)	2-28
2.6.4	Memory at 15MB-16MB Reserved For (Speicher bei 15-16 MB reserviert für)	2-28
2.6.5	Memory Parity Mode (Speicherparitätsmodus)	2-28
2.6.6	C8000h - DFFFFh Shadow (Kopie von C8000h - DFFFFh)	2-29
2.6.7	Onboard Peripheral Configuration (Konfiguration integrierter Peripheriegeräte)	2-29
2.6.8	PnP/PCI System Configuration (PnP/PCI- Systemkonfiguration)	2-35

2.7	Exit Setup Utility (Setup beenden)	2-39
2.7.1	Save CMOS Settings and Exit (CMOS-Einstellungen speichern und Programm beenden)	2-39
2.7.2	Load Previous Settings and Exit (Vorherige Einstellungen laden und Programm beenden)	2-39
2.7.3	Load Default Settings (Standardeinstellungen laden)	2-39
2.7.4	Save CMOS Settings (CMOS-Einstellungen speichern).....	2-40
2.7.5	Abort Settings Change (Vorherige Einstellungen laden).....	2-40

Liste der Abbildungen

1-1	Systemplatinenübersicht	1-3
1-2	Standorte von Brücken und Steckanschlüssen.....	1-4
1-3	Steckanschlüsse für Vorderseite.....	1-7
1-4	Ein DIMM-Modul installieren.....	1-14
1-5	Ein DIMM-Modul entfernen	1-15
1-6	Einen Pentium II-Prozessor entfernen	1-17
1-7	Den Arretiermechanismus installieren.....	1-18
1-8	Einen Pentium II-Prozessor installieren.....	1-18
1-9	Den Prozessor verriegeln.....	1-19
1-10	Eine AIO-Karte installieren.....	1-24
1-11	Externe Audiogeräte.....	1-25
1-12	Eine Steckplatzkarte installieren	1-26
1-13	Eine PCI-Karte installieren	1-27
1-14	Eine ISA-Karte installieren	1-29

Liste der Tabellen

1-1	Jumpereinstellungen	1-5
1-2	CPU/Host-Bus-Frequenzrate	1-5
1-3	Integrierte Steckanschlüsse	1-6
1-4	Speicherkonfigurationen	1-10
1-5	IDE-Festplattenkonfiguration	1-20
1-6	Unterstützte Grafikauflösungen	1-21
1-7	System-Fehlermeldung	1-32
2-1	Einstellungen der Laufwerksteuerung	2-21
2-2	Betriebseinstellungen des parallelen Anschlusses	2-34